

Samstag, 2. Juli 2022 [Laatzen](#)

## Radler weichen auf Maisfeld aus

### Wanderweg am Hackswinkel ist gesperrt / Gewässer- verband kündigt rasche Arbeiten an

Von Astrid Köhler



Alternativroute übers Maisfeld: Der gepflasterte Wanderweg von der Wilkenburger Straße nach Laatzen ist seit geraumer Zeit gesperrt. foto: Astrid Köhler

**Laatzen.** Menschen suchen sich ihre Wege, wenn die sonst üblichen versperrt sind. Im Falle des Wanderwegs auf der Westseite der Leine, etwa 300 Meter südlich der Wilkenburger Straße und auf Höhe des Jugendgästehauses auf der anderen Uferseite, weichen Spaziergänger und Radler seit geraumer Zeit über das benachbarte Maisfeld aus. Offenbar hat dies bisher niemanden gestört.

Der gepflasterte Wanderweg am sogenannten Hackswinkel im Grenzbereich von Laatzen, Hemmingen und Hannover ist dem festgefahrenden Pfad auf dem Acker nach zu urteilen bereits seit vielen Wochen blockiert. Ein Flatterband ist zudem vor dem Gehölzhaufen gespannt. Wer es angebracht hat, ist unklar. Die Stadt Laatzen, auf deren Gebiet der Weg liegt, erfuhr erst durch eine Anfrage dieser Zeitung da-

von, wie Sprecherin Anke Weisbrich bestätigte. Die Informationen wurden umgehend weitergereicht an den zuständigen Gewässer- und Landschaftspflegeverband (GLV) 52 Mittlere Leine. Die Firma sei schon beauftragt, sagte GLV52-Geschäftsführerin Melanie Salchow. Spätestens Anfang nächster Woche würden die Äste beseitigt. Die Verbandsingenieurin wundert sich etwas, dass sich noch niemand gemeldet habe, wenn Menschen schon auf einen Acker ausweichen müssten. Auch der Landwirt habe sich offenbar noch nicht daran gestört – oder die Sache nicht bemerkt. Denn sobald der Verband einen Hinweis erhalte, werde in der Regel sehr schnell reagiert. Wer das Flatterband angebracht hat, kann auch Salchow nicht sagen.

Der GLV 52 ist zuständig für 133 Kilometer der Leine und all ihre Zuflüsse zwischen Ruthe und dem Stadtgebiet Hannover. Die wenigen Verbandsbeschäftigten könnten nicht alles selbst kontrollieren, sondern seien auf Hinweise angewiesen. Beispielsweise über das Kontaktformular der Internetseite [glv52.de/karte/](http://glv52.de/karte/), wo auch eine interaktive Karte des Verbandsgebietes hinterlegt ist. Der GLV 52 Mittlere Leine habe zuletzt im Februar Pflegearbeiten in dem nördlichen Laatzener Bereich durchgeführt, berichtet dessen Geschäftsführerin. Seinerzeit wurden unter anderem von Biebern angenagte und abbruchgefährdete Gehölze auf Stock gesetzt. Mit den Wegearbeiten nahe der hölzernen Ziegenbocksbrücke über die Alte Leine, etwa 250 Meter weiter südlich, sowie dem dort zur Wegelenkung installierten Naturzaun hat der GLV52 jedoch nichts zu tun. Diese Ausbesserungsarbeiten hat die Region beauftragt.

### **Zeitpunkt steht noch nicht fest**

Das betreffende Flächenstück befinde sich im Eigentum der Region Hannover, teilte deren Sprecher Klaus Abelmann am Donnerstag auf Anfrage mit. Die provisorischen Sanierungsarbeiten wurden mit den angrenzenden Kommunen Hemmingen und Laatzen abgesprochen und bereits im Frühjahr durchgeführt. Der Holzzaun wiederum diene der Besucher- und Nutzerlenkung und wurde durch den Landschaftshof der Region Hannover hergestellt, sagte Abelmann. „Perspektivisch ist geplant, den gesamten Wegeabschnitt zwischen Wilkenburger Straße und Ziegenbocksbrücke zu sanieren.“

Einen möglichen Zeitpunkt nannte der Sprecher noch nicht, nur so

viel: „Auf dem Abschnitt gibt es mehrere Eigentümer.“